

Festigung der internationalen Sicherheit und der Fortführung des Entspannungsprozesses.

Zu einer einflußreichen internationalen Kraft sind die Völker geworden, die ihre Freiheit und Unabhängigkeit errungen haben. Die Bewegung der nicht-paktgebundenen Länder, an der die Mehrheit der Entwicklungsländer teilnimmt, ist jetzt einer der wichtigsten Faktoren der Weltpolitik. Sie leistet einen aktiven Beitrag zum Kampf für Frieden, Sicherheit, Entspannung und gleichberechtigte Zusammenarbeit, für die Schaffung eines gerechten Systems der internationalen politischen und ökonomischen Beziehungen, zum Kampf gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus und alle Formen der Herrschaft und Ausbeutung.

In den kapitalistischen Ländern wachsen die Aktivitäten der Arbeiterklasse und anderer breiter gesellschaftlicher und politischer Kräfte, die für Frieden und Zusammenarbeit zwischen den Völkern eintreten und einen wichtigen Faktor im Kampf für die Festigung der Entspannung darstellen.

In diesen Ländern entfaltet sich mit wachsender Stärke der Kampf der Arbeiterklasse - der Hauptkraft der gesellschaftlichen Entwicklung, die die Interessen aller werktätigen Massen, die Interessen des sozialen Fortschritts und die gesamtnationalen Interessen zum Ausdruck bringt - sowie der Kampf der anderen demokratischen und antimonopolistischen Kräfte. Dieser Kampf richtet sich gegen die Grundfesten der Herrschaft des Monopolkapitals. Immer breiteren Schichten der Gesellschaft wird die historische Notwendigkeit der Ablösung der kapitalistischen Gesellschaft durch die sozialistische Gesellschaft deutlich, die entsprechend dem Willen jedes Volkes aufgebaut wird.

In den neutralen Staaten wachsen die Anstrengungen der Volksmassen, um die Möglichkeiten des Neutralitätsstatus im Interesse des Friedens und der Festigung der Sicherheit auf unserem Kontinent stärker zur Wirkung zu bringen.

Zur Verbesserung des politischen Klimas in der Welt und in Europa trug und trägt der Kampf aller antiimperialistischen, antikolonialen und fortschrittlichen Kräfte bei.

All diese Faktoren sind von entscheidender Bedeutung für die Durchsetzung der Politik der friedlichen Koexistenz, für die Entwicklung einer aktiven Zusammenarbeit zwischen allen Ländern als der einzigen Alternative zu einem nuklearen Weltkrieg.

All das eröffnet dem erfolgreichen Kampf der Völker für die weitere Umgestaltung der internationalen Beziehungen in Europa im Geiste der Entspannung und für Demokratie und Fortschritt neue Möglichkeiten. All das trägt dazu bei, daß der Einfluß der Ideen des Sozialismus auf die gesellschaftliche Entwicklung wächst.

Die Teilnehmer der Konferenz würdigten die Fortschritte, die auf dem Gebiet der Entspannung erzielt wurden. Zugleich unterstreichen sie, daß der Welt-